

Kia Cerato (Modell ab 2005)

Untere Mittelklasse

Test: 02/06



Gesamtergebnis:

	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:		19 von max. 37
Fußgängerschutz:		8 von max. 36
Kindersicherheit:		35 von max. 49

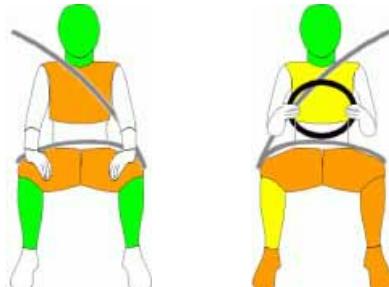
Fazit

Trotz umfangreicher Sicherheitsausstattung, wie Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstraffer und Kraftbegrenzer vorne, kommt es beim Frontal- und Seitencrash zu erheblichem Punktabzug. Mit insgesamt 19 Punkten werden nur 3 Sterne für die Insassensicherheit erreicht (Frontalcrash: 10; Seitencrash: 8; Gurtwarner für Fahrer: 1). Das serienmäßige ABS besitzt einen Bremsassistent, der für kürzere Notbremswege sorgt.

Der Fußgängerschutz ist mit 1 von max. 4 Sternen schlecht.

Die Kindersicherheit ist aber mit 3 von 5 Sternen akzeptabel.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



- █ Sehr geringes Verletzungsrisiko
- █ Geringes Verletzungsrisiko
- █ Mittleres Verletzungsrisiko
- █ Hohes Verletzungsrisiko
- █ Sehr hohes Verletzungsrisiko

Frontcrash

Seitencrash / = Pfahlaufprall

Frontalcrash

Trotz stabiler Fahrgastzelle und Airbagschutz kommt es im Brust und Beinbereich von Fahrer und Beifahrer zu höheren Belastungen. Stark eindringende Pedale und harte Konturen rund um die Lenksäule und am Armaturenbrett erhöhen das Verletzungsrisiko für Fahrer und Beifahrer.

Nur 10 von max. 16 Punkten werden erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Beim Seitencrash bietet der Kia Cerato kein einheitliches Bild: Kopf und Becken werden durch den Airbagschutz nur gering belastet, der Brust- und Bauchbereich zeigt aber ein hohes Verletzungsrisiko. Ein Pfahlaufpralltest wurde nicht durchgeführt. Nur 8 von max. 18 Punkten wurden erreicht.

Fußgängerschutz

Nur der mittlere Bereich der Motorhaube ist nachgiebig gestaltet. Alle anderen Bereiche sind noch viel zu hart für einen Fußgängeraufprall.

Es werden nur 8 von max. 36 Punkten erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½- und 3-jähriges Kind durchgeführt: „Britax Römer Baby Safe Plus“ und „Britax Römer Duo Plus Isofix“ mit drittem Befestigungspunkt (top tether). Das Schutzzpotential für Kinder ist insgesamt gut, nur die Belastungswerte beim Frontalcrash waren beim älteren Kind an der Brust leicht erhöht. Die Airbag-Warnhinweise an der Sonnenblende sind noch unzureichend.

35 von max. 49 Punkten werden erreicht.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt.
9 bis 16 Pkt.
17 bis 24 Pkt.
25 bis 32 Pkt.
ab 33 Punkte

Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt.
10 bis 18 Pkt.
19 bis 27 Pkt.
28 bis 36 Pkt.

Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt.
13 bis 24 Pkt.
25 bis 36 Pkt.
37 bis 48 Pkt.
ab 49